

**- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -**

**Auszug aus der N i e d e r s c h r i f t (reduzierte Fassung)**

über die **4. öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates**

am **Mittwoch, dem 3. April 2019** in Karlstein a.Main

um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Am Oberborn 1

\*\*\*\*\*

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Kreß Peter

**Schriftführer:** Heilmann Jutta

\*\*\*\*\*

Anwesend waren folgende Gemeinderatsmitglieder:

Beck Jonas	Lange Hans-Joachim	Manthey Christine	Kersten Andrea
Dietz Susanne	Münch Susanne	Reisert Horst	
Fleischer Katja	Dr. Raffler Günther		
Lang Volker	Stumpf Richard		
Lill Uwe	ter Bahne Gunther		
Merget Burkhard	Winicker Willi		
Merget Roland			
Nimble Christian			
Pfannmüller Richard			

\*\*\*\*\*

Entschuldigt abwesend waren:

Gemeinderäte  
Herzog Stephanie  
Leipold Alexander

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Link Matthias, Gemeindegamrerer  
Wolfgang König, Vorsitzender der Geschichtsvereins Karlstein (zu TOP 1)

Beschlussfähigkeit war gegeben.

## **1. Vorstellung des Nutzungskonzepts für das Heimatmuseum und/oder ein Industrie-museum im „Faber-Gebäude“**

Neben den notwendigen Maßnahmen am Gebäude (neue Fenster und Beleuchtung im ersten Stock) möchte der Geschichtsverein drei weitere Punkte ins Gespräch bringen.

Das Mitmachmuseum im Keller kann wegen Schimmelbefall seit 2013 nicht mehr genutzt werden. Nach einer Teilsanierung sind die Räume trocken, eine neue Bewertung ist notwendig, um die Räume wenigstens für temporäre Ausstellungen nutzen zu können.

Das Heimatmuseum ist sehr „Dettingen-lastig“, die Großwelzheimer Geschichte sollte mehr eingebunden werden. Hier biete sich die Einrichtung einer Industrieabteilung „Von der Kohle zur Batteriefabrik“ an.

Ein separater Raum für Kaffee und Kuchen ist notwendig, der ehemalige Sitzungssaal ist zu klein.

Sollte das Erdgeschoss frei werden, bewirbt sich der Geschichtsverein um die Räume.

Der Gemeinderat befürwortet folgende Vorgehensweise: Geschichtsverein und ehemalige VAK-Mitarbeiter werden gebeten, ein Konzept für die Präsentation der Industriegeschichte zu erstellen. Die Verwaltung wird das Illner-Haus auf eine mögliche Nutzung prüfen.

## **2. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kreß berichtet folgendes:

- Am Samstag, den 4. Mai 2019, findet im Rathausinnenhof ein Familienfest statt. Das Haus der Begegnung besteht seit 30 Jahren, das soll gefeiert werden.
- Am Dienstag, den 7. Mai 2019 findet eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „Karlstein III“ statt.
- Die Straßensanierung am Campingplatz ist abgeschlossen. Der Stein vom Kreisel kann im Eingangsbereich des Freizeitgebietes aufgestellt werden.
- Der Gedenkstein vom Gustavsee (Ehrenmal für die Verstorbenen des 1. Weltkrieges) wird auf den alten Friedhof versetzt (Antrag der CSU Fraktion zum Haushalt 2019).
- Das beschädigte Einfahrtstor am Recyclinghof wird repariert.
- Im alten Rathaus in Großwelzheim wird das Treppenhaus modernisiert.
- Ab 15.04.2019 wird an der Bayernhalle das Gerüst für die Dachsanierungsarbeiten aufgestellt. Die Arbeiten selbst beginnen nach Ostern.
- In der KiTa Klabauterschiff ist ein Erdwespenneest entdeckt worden. Eine Fachfirma ist mit der Beseitigung beauftragt.
- Eine von der CSU Fraktion initiierte Unterschriftenliste für den Bau einer Querungshilfe am neuen Feuerwehrgerätehaus ist zusammen mit einem Planungsvorschlag durch den Bürgermeister beim staatlichen Bauamt eingereicht worden.

## **3. Antrag der FDP auf Errichtung eines Fußballgolf-Feldes auf den Mainwiesen**

Gemeinderätin Andrea Kersten erläutert ihren Antrag.

Auf Antrag von Gemeinderat Roland Merget wird die Entscheidung zur Errichtung eines Fußballgolf-Feldes vertagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Standorte, die notwendige Größe einer solchen Anlage, die entstehenden Kosten und den Pflegeaufwand zu prüfen. Danach wird der Gemeinderat erneut über die Einrichtung einer Fußballgolf-Anlage entscheiden.

10:9

#### **4. Konzeptvorstellung für das Bürgermobil**

Bürgermeister Peter Kreß stellt das Konzept für den Bürgerbus vor, das in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat entwickelt wurde.

Es wurden 24 Haltestellen im Ortsgebiet festgelegt, die im stündlichen Rhythmus angeeignet werden. Der Dienst wird von Montag bis Freitag angeboten, an den Wochenenden steht das Fahrzeug Vereinen zur Verfügung. Der Einzelfahrpreis beträgt 1,50 Euro. Der Bus wird von ehrenamtlichen Fahrern gesteuert. 8 Personen können höchstens mitfahren. Ab Juni 2019 soll der Betrieb starten.

Das Konzept wird kurz erörtert und findet allgemeine Zustimmung.

#### **5. Bauanträge**

a) Änderungsantrag zum Bauantrag zur Ausführung von nur 2 anstelle 4 Dachgauben, Anwesen Stifterstraße 7

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

19:0

b) Erweiterung eines bestehenden Balkons, Anwesen Am Wiesenpfad 13

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

19:0